

# Impfzertifikate: Fälschungen erkennen

Apotheken können digitale Impfzertifikate ausstellen. Zum Prozess gehört die vorherige Überprüfung der benötigten Dokumente. Scheinen der WHO-Impfpass oder der Laufzettel aus dem Impfzentrum nicht ordnungsgemäß, so darf kein QR-Code generiert werden.

## Mögliche Hinweise auf eine Fälschung

### 1) Impfabstände

→ Normalerweise beträgt der Impfabstand bei den mRNA-Impfstoffen drei bis sechs Wochen, bei AstraZeneca kann der Impfabstand bis zu 12 Wochen betragen.

### 2) Impfdatum

→ Wann ist die erste Impfung datiert? Wer hat die Impfung datiert? Hausärzt:innen impfen erst seit Anfang April.

→ Auch im Impfzentrum können Ärzt:innen mit ihrem Praxisstempel kennzeichnen. Hier lohnt die Nachfrage, wo der Kunde/die Kundin geimpft wurde.

### 3) Aufbau Impfpass

→ In den neuen Impfpässen ist eine extra Seite für die Corona-Schutzimpfung enthalten. Diese Dokumente stehen erst seit Kurzem zur Verfügung. Ältere Impfungen können also nicht eingetragen sein (maximal nachgetragen).

### 4) Inhalt Impfpass

→ Bei einem ansonsten leeren Impfpass lohnt sich die Nachfrage. Handelt es sich um einen neuen Impfpass, weil der alte verloren wurde? Lag zuvor kein WHO-Pass vor (es gibt noch andere, jedoch nicht international gültige, Varianten von Impfdokumenten)

### 5) Chargenüberprüfung

→ Die Charge des Impfstoffes muss bei der QR-Code-Erstellung nicht eingetragen werden. Dennoch kann der Sticker einen Hinweis auf Fälschung geben. Comirnaty-Etiketten tragen mittlerweile ein Wasserzeichen und der Impfstoff von Moderna einen 2D-Code. Zu Beginn mussten die Etiketten von den Impfzentren/Arztpraxen selbst ausgedruckt werden. Hier fällt die Überprüfung schwerer. Bei einer begrenzten Anzahl von Chargen könnte eine Liste zum Abgleich im Zweifelsfall angelegt werden (auf der Grundlage von eindeutig korrekt ausgestellten Impfnachweisen).

### 6) Kundengespräch

→ Bestehen weiterhin Zweifel lohnt es sich mit dem Kunden/der Kundin in den Dialog zu treten: „Wie haben Sie die Impfung vertragen?“, „Ist schon der nächste Urlaub geplant?“, „Wie war der Ablauf im Impfzentrum? Man hört, dass es dort alles sehr zügig abläuft?“

### 7) Arztkontakt

→ Bei Unklarheiten, die nicht beseitigt werden können, sollte der Arzt/die Ärztin angerufen werden. Bei Impfungen in der Praxis sind Daten in der Software hinterlegt. Die Praxis kann zudem Auskunft darüber geben, ob der Arzt/die Ärztin in einem Impfzentrum tätig ist.